

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	13
1.1. Fragestellung und Forschungsstand . . . . .	13
1.2. Methode, Quellenkorpus und Aufbau der Arbeit . . . . .	22
 <b>I. Der neue Staat</b>	 29
<b>2. Gesellschaftliche und rechtliche Voraussetzungen für die Genese von Normen über den Schulhausbau</b>	31
2.1. Zum Verhältnis zwischen Stadt und Land im Kanton Zürich im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts . . . . .	31
2.2. Emanzipation der Schule . . . . .	35
2.3. Bildungspolitische Positionen . . . . .	37
2.4. Die Behörden und ihre Kompetenzen: Öffentlichkeit, Berufsstände und die Kontrolle der Schule . . . . .	41
2.5. Die Gesetzgebung und der Schulhausbau von 1803 bis 1832 . . . .	46
2.5.1. Dem Schulgesetz von 1832 vorausgehende Debatten zum Thema Schulhausbau - zwei Positionen . . . . .	47
2.5.2. Bestimmungen zum Schulhausbau in den Gesetzen . . . . .	57
 <b>3. Ein Lehrmittel für den Schulhausbau: Die Anleitung über die Erbauung von Schulhäusern des Kantons Zürich von 1835 und die Musterpläne von 1836</b>	 61
3.1. Die Vorschriften der Anleitung von 1835 und der Musterpläne von 1836 . . . . .	61
3.2. Genese der Anleitung von 1835 und der Musterpläne von 1836 . .	70
3.2.1. Beginn der Verhandlungen: Ideensammlung und Ausschreibung für die Einsendung von Musterplänen . . . . .	70
3.2.2. Meinungsverschiedenheiten und Expertenkonsultation: Der Erziehungsrat, die Kommissionen, der Architekt Leonhard Zeugheer und der Lehrerstand . . . . .	79

3.2.3. Letzte Beratungen und Beschlüsse . . . . .	84
<b>4. Die Revision der Anleitung von 1835 und die Inspektionsberichte der Bezirksschulpflegen über die Schulhäuser von 1861</b>	89
4.1. Das Revisionsverfahren . . . . .	91
4.1.1. Der Revisionsentwurf und die Stellungnahme der Bezirksschulpflegen . . . . .	92
4.2. Die Ergebnisse der Inspektion der Schulhäuser in den Bezirken . .	100
4.2.1. Form und Systematik der Inspektionsberichte . . . . .	100
4.2.2. Kategorien von Schulhäusern und Beurteilungskriterien . .	103
4.2.3. Normative Aspekte der Inspektionsberichte . . . . .	111
<b>5. Der Schweizerische Lehrerverein und der Schulhausbau</b>	119
5.1. Das Selbstverständnis des Schweizerischen Lehrervereins . . . . .	119
5.2. Das Schulhaus - kein Thema für den Lehrerverein . . . . .	123
5.3. Das Vereinsorgan - die Schweizerische Lehrerzeitung . . . . .	130
5.3.1. Das Bild des Schulhauses in der Schweizerischen Lehrerzeitung - Das Bild der Behörden . . . . .	132
5.3.2. Das Schulhaus als Indikator für pädagogischen Fortschritt? - Das Bild der Lehrer . . . . .	135
<b>II. Neue Akteure - Formierung einer Arena</b>	141
<b>6. Das Schulhaus und Hygiene</b>	143
6.1. Normen und Programme . . . . .	145
6.2. Ergänzungen und Veränderungen des Raumprogramms für Schulhäuser . . . . .	155
<b>7. Die Experten, die Landesausstellung von 1883 in Zürich und die revidierte Verordnung von 1890/1900</b>	165
7.1. Antrag auf Revision der Verordnung betreffend Schulhausbau von 1861 . . . . .	166
7.2. Die grosse Veränderung: Die zweite und dritte Revision der Verordnung betreffend Schulhausbau des Kantons Zürich . . . . .	171
7.3. Die Landesausstellung 1883 in Zürich und die Revision der Verordnung betreffend Schulhausbau . . . . .	175

7.4. Die Verordnungen betreffend Schulhausbau und Schulgesundheitspflege - 1890 und 1900 . . . . .	181
7.4.1. Ein Bruch gegenüber 1861? . . . . .	182
7.4.2. Die Auslegung der Verordnungen von 1890 und 1900: Das Kreisschreiben . . . . .	186
<b>8. Die neuen Akteure</b>	191
8.1. Ein Verein für eine Profession: Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein . . . . .	192
8.2. Ein Verein für die schweizerische Eigenart: Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz . . . . .	196
8.2.1. Die Bernische Vereinigung für Heimatschutz . . . . .	198
8.3. Zwei Vereine, ein Zweck: Der Bund Schweizer Architekten und Der Schweizerische Werkbund . . . . .	201
 <b>III. Neue Ästhetik - neue Erziehung?</b>	205
<b>9. Kunst und Pädagogik</b>	207
9.1. Die Kunsterziehungsbewegung . . . . .	207
9.2. Die pädagogische Reformbewegung in Bern . . . . .	209
<b>10. Das Schulhaus als Miterzieher und das Schulhaus „vom Kinde aus“</b>	221
10.1. Das Schulhaus als Miterzieher - das schöne Schulhaus . . . . .	224
10.2. Das Schulhaus „vom Kinde aus“: Ein Postulat von Pädagogen? . . . . .	234
 <b>IV. Vom Musterplan zum Architekturwettbewerb</b>	237
<b>11. Das Schulhaus als umkämpfte Bauaufgabe</b>	239
11.1. Der Architekturwettbewerb und das Schulhaus . . . . .	240
11.2. Konflikte um das Schulhaus als öffentliche Bauaufgabe . . . . .	248
11.2.1. Präzedenzfälle: Wettbewerbe für Schulhausbauten . . . . .	248
11.2.2. Grundsatzfragen: Urheber öffentlicher Bauten . . . . .	252
11.2.3. Legitimationen: Sensibilisierung der Öffentlichkeit . . . . .	257
 <b>V. Schluss</b>	265
<b>12. Schluss</b>	267

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	289
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	291
<b>Bibliographie</b>	293
12.1. Handschriftliche Quellen . . . . .	293
12.2. Gedruckte Quellen . . . . .	295
12.3. Literatur . . . . .	299